

Jedes Jahr seit 2007 informiert das G-FINDER Projekt politische Entscheidungsträger, Geldgeber, Forscher und die Industrie mit einer umfassenden Analyse zu globalen Investitionen im Bereich Forschung und Entwicklung (F&E) neuer Produkte, um vernachlässigte Krankheiten in Entwicklungsländern vorzubeugen, zu diagnostizieren, bekämpfen und heilen. Im Jahr 2018 haben insgesamt 197 Organisationen an der G-FINDER Umfrage teilgenommen. Der vollständige Bericht ist unter diesem Link erhältlich:

<http://www.policycuresresearch.org/g-finder-2018>.

Die wichtigsten Erkenntnisse des G-FINDER 2018 Berichtes zu Deutschland:

- Deutschland hat im Jahr 2017 58 MM € (2,8%) zur weltweiten öffentlichen Finanzierung beigetragen und war der fünftgrößte öffentliche Geldgeber hinsichtlich absoluter Zahlen und der neuntgrößte Spender im Verhältnis zum BIP.
- Deutschland hat im Jahr 2017 die F&E Investitionen in vernachlässigte Krankheiten erheblich gesteigert (16 MM €, 39% mehr). Diese stellten den letzten Investitionsrekord des Jahres 2012 mit 24% mehr in den Schatten. Deutschland gehört somit nach dem Vereinigten Königreich und der Europäischen Kommission zu den bedeutendsten öffentlichen Geldgebern Europas.

Der Prozentsatz des deutschen BIPs für Forschung im Bereich vernachlässigter Krankheiten beträgt:

0.002%

Der Expertenrat der Weltgesundheitsorganisation zur globalen Strategie und zum Aktionsplan für öffentliche Gesundheit, Innovation und geistiges Eigentum (GSPOA) empfiehlt, dass Mitgliedsländer sich dazu verpflichten, mindestens 0.01% von ihrem BIP für die Forschung für Gesundheitsbedürfnisse der Entwicklungsländer zu geben.

Organisation	Bereitgestellte finanzielle Mittel im Jahr 2017
BMBF ¹	38 MM €
DFG ²	15 MM €
BMG ³	3.7 MM €
BMZ ⁴	1.0 MM €

Krankheit	Finanzierung	Prozentanteil	Veränderung der Finanzierung (2016-2017)
Tuberkulose	19 MM €	33%	Stieg 6.5 MM €, 52%
Malaria	11 MM €	19%	Stieg 2.7 MM €, 32%
Helminthen-Infektion	6.4 MM €	11%	Stieg 5.1 MM €, 390%
HIV/AIDS	6.0 MM €	10%	Stieg 0.6 MM €, 11%
Kinetoplastide Erkrankungen	4.9 MM €	8.5%	Stieg 1.9 MM €, 61%
Kernfinanzierung von Organisationen zuständig für mehrere Erkrankungen	4.2 MM €	7.3%	Stieg 0.2 MM €, 4.6%
Pneumokokken-Infektionen (<i>Streptococcus pneumoniae</i>)	1.8 MM €	3.2%	Senkte 0.2 MM €, -8.6%
Andere	4.5 MM €	7.9%	
GESAMT	58 MM €	100%	Stieg 16 MM €, 39%

- Deutschlands Gesamtinvestitionen waren 24% mehr als Deutschlands letzter Investitionsrekord aus dem Jahre 2012.
- Zwei Drittel des totalen Anstiegs in Deutschlands Finanzierung kommen von BMBF und krönen somit vier Jahre andauerndes Wachstum.
- Das BMBF und die DFG gehören zu den 12 größten Finanzierern für F&E im Bereich kinetoplastide Erkrankungen.
- Deutschland ist der zweitgrößte Geldgeber für F&E im Bereich Helminthen-Infektion, gefolgt von den USA.
- Der Großteil Deutschlands Kernfinanzierung war für den Global Health Investment Fund.
- Zum dritten Mal in vier Jahren gehörte Deutschland zu den wichtigsten öffentlichen Geldgebern für F&E im Bereich Pneumokokken-Infektionen.